



Mitteilungsblatt

der Regionalgruppe Ostschweiz

Ausgabe-Nr. 3

September 2022



(Paddington vom Letzacher, geb. 8. Februar 2022, Eigentümer: Tina und Christian Ernst)

Schweizerischer Klub für Berner Sennenhunde



Vorwort

Das neue Mitteilungsblatt ist wieder gespickt mit vielen Informationen und Tipps. Ganz besonders freut es mich, dass die neue Rubrik «Seniorengalerie» so eingeschlagen hat. Schaut selber, wie viele Senioren hier gewürdigt werden können.

Wie so oft, liegen Freud und Leid nahe beieinander. So auch in diesem Heft. Leider müssen wir uns hier von drei treuen vierbeinigen Begleitern, welche bei fast allen RGO-Treffs dabei waren, verabschieden. Im März verliess uns unser «Möchte-gern-Bernersenn» Lenny von Tina und Christian Ernst. Im Juni war es für Nico-Jack vom Rickenwind von Sonja Eicher Zeit, über die Regenbogenbrücke zu seinen Freunden zu gehen. Und am 6. August 2022 schloss auch noch Flynn-Filou vom Letzacher von Marianne und Jörg Stäheli für immer seine Augen.

Die Redaktion entbietet, auch im Namen aller RGO-Mitglieder, den Besitzern ihr herzlichstes Beileid und wünscht ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit. Den Vierbeinern eine wunderschöne Zeit hinter dem Regenbogen im Regenbogenland.

Nun haben wir aber auch noch etwas Schönes zu berichten. Unser Präsident, Thomas Züger, hat nach vielen Jahren seine Lebenspartnerin, Annegret Lautenbach, zur ehrbaren Frau gemacht. Am 18. Juni 2022 haben sich die beiden im Bergkirchli von Arosa das Ja-Wort gegeben. Wir gratulieren Euch beiden von Herzen und wünschen Euch noch viele schöne, gesunde, erlebnisreiche und erfüllte gemeinsame Jahre.

Eigentlich war für diese Ausgabe das Interview mit unserem Kassier geplant gewesen. Da Christian derzeit beruflich ausserordentlich eingespannt ist, konnte er sich keine Zeit nehmen, um die Fragen zu beantworten. Ich hoffe, dass wir es in die nächste Ausgabe einbauen können.

Wie üblich habe ich auch wieder Gesundheitstipps und allgemeine Informationen aufgeführt, von denen ich glaube, dass sie Euch interessieren könnten.

Die nächste Ausgabe wird bereits wieder eine Dezember-Ausgabe sein. Ich würde mich sehr über Eure Weihnachts- und Neujahrgrüsse freuen. Darf ich Euch bitten, mir Eure Inserate bis Redaktionsschluss, 10. November 2022, zukommen zulassen. Besten Dank schon im Voraus.

Inskünftig verzichte ich auf ein Nachwort. Ich denke, dass im Vorwort schon genug gesagt wird.

Nochmals eine Bitte an Euch: bitte meldet mir die Resultate, welche ihr mit Euren Hunden an den Ausstellungen erzielt habt. Es würde mich freuen, auch neue Hunde in den Ausstellungsergebnissen vorstellen zu können.

Liliane Heller

Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort**
- 3 Inhaltsverzeichnis, Redaktionsschluss, Rechtlicher Hinweis**
- 4 Vorstand**
- 5 Übungsplatz Wittenbach**
- 6 Spenden, Bankverbindung, Homepage, Neumitglieder**
- 7 Mitglied werden – Webmaster/-in gesucht**
- 8 Ideen für RGO-Treffs, Material für Anlässe**
- 9 Zuchtstätten, Deckrüden, Wurflisten, Zuchtstättenberater**
- 10 Veranstaltungskalender**
- 11 Körung**
- 13 Ausstellungsergebnisse**
- 17 Seniorengalerie**
- 19 Nachrufe**
- 22 Hochzeit von Annegret Lautenbach und Thomas Züger**
- 23 Bericht Vorstands-Reisli**
- 25 Orina und Vely in der Tandem IMS Schule**
- 28 Vorstellung Berner Sennenhunde im Grandhotel Tschuggen, Arosa**
- 30 RGO-Treff in Mogelsberg vom 12. Juni 2022**
- 31 Jubiläum 50 Jahre RGO vom 9. Juli 2022 in Aadorf**
- 33 Bericht Sommerbummel vom 24. Juli 2022 in Elm**
- 36 Einladung Herbstwanderung in Murg**
- 37 Wägeli-Schnupperkurs vom 8. Oktober 2022 in Geroldswil**
- 38 Einladung Berner Sprint /Plauschtag in Schänis**
- 39 Einladung zum Jahresschluss-Höck vom 10. Dezember 2022**
- 40 Gesundheit: Was Barry hilft, ist auch gut für Bären**
- 41 Tipps: Reinigung des Fress- und Trinknapfes**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. November 2022

Das Mitteilungsblatt der RGO erscheint 4x jährlich. Der Jahresbezugspreis beträgt derzeit CHF 30.00 Versand Schweiz, CHF 40.00 Versand Ausland und kann jederzeit bei der Redaktion bestellt werden.

Bitte melden Sie Adressänderungen, damit Sie das Mitteilungsblatt auch weiterhin erhalten.

Rechtlicher Hinweis:

Die in den einzelnen Artikeln zutage tretenden Ansichten widerspiegeln nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion und des Vorstandes der RGO. Die Redaktion behält sich vor, eingeschickte Beiträge mit und ohne Rücksprache abzuändern und gegebenenfalls zu kürzen. Eine Haftung für den Inhalt wird abgelehnt. Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Vorstand

Präsident	Thomas Züger, alte Forchstrasse 5, 8126 Zumikon Mobile: 079 412 51 41, Mail: zuegerthomas@ggaweb.ch
Vizepräsidentin/Admin.	Tina Ernst, Längi 3, 8595 Altnau Tel-Nr.: 071 690 05 62, Mobile: 076 369 05 62 Mail: bernserennenhund-rgo@bluewin.ch
Kassier	Christian Montinaro, Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf Mobile: 079 603 80 07, Mail: christian.montinaro@hispeed.ch
Ansprechperson Zucht	Alene Schmid, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil Tel-Nr.: 044 748 30 79, Mobile: 077 429 03 29 Mail: alene@bluewin.ch
Verantw. Familienhund	Regula Perron, Im Geisler 1, 8545 Rickenbach Mobile: 079 430 14 03, Mail: regula.perron@gmail.com
Materialverwalter	Hansueli Gurtner, Uetlibergweg 71, 8902 Urdorf Tel-Nr.: 044 734 27 42, Mobile: 079 209 92 79 Mail: hu-gurtner@bluewin.ch
Revisorin	Anita Huber, Greinsberg 2, 8632 Tann Tel-Nr.: 055 240 19 48, Mail: anita.huber64@bluewin.ch
Revisor	Ueli Schmid, Dorfstrasse 99, Geroldswil Tel-Nr.: 044 748 30 79, Mail: uschmid@bluewin.ch
Webmaster	offen wird gesucht!
Redaktion Mitteilungsblatt	Liliane Heller, Wätterweidweg 4, 7050 Arosa Tel-Nr.: 081 377 17 22, Mail: mitteilungsblatt.rgo@gmail.com 8-tung. Neue E-Mailadresse!

Übungsplatz Wittenbach



Anfahrt von Zürich:

Autobahnausfahrt St. Gallen-St.Fiden nehmen, Richtung Wittenbach.

In Wittenbach Richtung Romanshorn, bei Lichtsignal (Brücke) rechts Richtung Bahnhof.

Kreisel beim Bahnhof geradeaus, nächster Kreisel bei der Gemeinde geradeaus und dann 2,5 Kilometer alles geradeaus fahren.

Anfahrt von Amriswil:

Richtung Muolen fahren. Ortseinfahrt Wittenbach beim ersten Kreisel dritte Ausfahrt nehmen, geradeaus zur nächsten Kreuzung, dann links und 2 Kilometer gerade aus.

Üben auf dem Rütihof / Wittenbach ab März jeweils montags ab 17.00 Uhr, ausgenommen Oster- und Pfingstmontag sowie während der Sommerpause.

Übungsleiterin: Regula Bürgi
Geübt wird gem. PO und Agility

Auskunft erteilt:

Vreni Rindlisbacher, Tel.-Nr. 071 298 15 90

Regula Bürgi, Tel.-Nr. 079 511 28 71

Spenden

In den letzten Monaten haben folgende Mitglieder eine Spende an die RGO geleistet:

Annegret Lautenbach, Peyer Partner Rechtsanwälte, Zürich
Beatrice Furler, Sulz
Astrid Matzinger, Truttikon
Sybille Wicky, Eschen
Rosmarie Zöllig, Bissegg

Ganz herzlichen Dank an die Spender!

Unsere Bankverbindung

Möchten auch Sie die RGO unterstützen? Hier die Bankverbindung dazu. Wir freuen uns über jeden Rappen und sagen schon einmal ganz herzlich «Dankeschön».

Zürcher Kantonalbank, Zürich

IBAN-Nr. CH66 0077 0110 6001 2484 3

BIC/SWIFT: ZKBKCHZZ80A

Kontoinhaber: Schweizer Klub für Berner Sennenhunde, Regionalgruppe Ostschweiz,
Hagenbuchenstrasse 8, 8303 Bassersdorf

Unsere Homepage

www.bernersennenhund-rgo.ch

Neumitglieder

Kugler Monika, Trübbach; Degiacomi Maurizio, Trübbach; Johannes und Jenna Hart, Oberglatt

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Regionalgruppe herzlich willkommen.

Mitglied werden

Sie haben einen Berner Sennenhund oder interessieren sich einfach nur für diese tolle Rasse, sind aber noch kein Mitglied unserer Regionalgruppe? Dann nehmen Sie doch mit unserem Vorstand Kontakt auf.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied bei uns willkommen heissen zu dürfen.

Als Mitglied der RGO können Sie von den Vorteilen und Vergünstigungen der SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft) profitieren.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.skg.ch

Ausserdem bietet die RGO über das ganze Jahr diverse Anlässe an. Schauen Sie doch mal in unseren Veranstaltungskalender.

In eigener Sache

Dringend gesucht



Webmasterin oder Webmaster für die RGO Webseite

Eine Webseite ist das Aushängeschild jedes Betriebs oder Vereins. Wir möchten unsere RGO Webseite, mittlerweile etwas in die Jahre gekommen, erneuern. Nach der langjährigen Betreuung durch unseren Webmaster Rolf Studer hat Ursi Montinaro die RGO-Seite etwas aufgefrischt, die Bedürfnisse der heutigen Benutzer werden jedoch noch nicht ganz erfüllt.

Die RGO sucht unter den Mitgliedern oder ihren Partnern eine fachlich versierte Person, welche die Neugestaltung des Webauftritts übernimmt. Dazu gehören neben dem Design das Hosting und die technische Weiterentwicklung.

Wenn du diese Arbeit gerne anpacken würdest, melde dich bei Alene Schmid, 044 748 30 79 oder alene@bluwin.ch.

Ideen für unsere RGO-Treff` s gesucht

Für unsere RGO-Treff` s sind wir immer wieder auf der Suche nach Ideen.

Sicher haben auch Sie eine „Heimstrecke“. Warum nicht mal dort mit anderen RGO-Mitgliedern und deren Bernern spazieren gehen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Melden Sie sich bitte bei einem Vorstandsmitglied.

Material

Für die RGO-Anlässe können folgende Artikel bei unserem Materialverwalter bezogen werden:



- 🐾 Tischgarnituren
- 🐾 Wegweiser
- 🐾 Servietten
- 🐾 Pavillons (Grösse auf Anfrage)
- 🐾 Welpen-Buggy

Unser Materialverwalter freut sich auf Ihre Anfrage:
Hansueli Gurtner
Tel. 044-734 27 42 oder 079-209 92 79
hu-gurtner@bluewin.ch



Zuchtstätten

Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.bernersennenhund-rgo.ch/zuchtstaaten

Deckrüden

Diese entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.bernersennenhund-rgo.ch/deckrueden

Wurfmeldung



17. Juni 2022 in der Zuchtstätte vom Wisgraben

Marianne und Thomas Egli, Wisgraben 3040, 9533 Dietschwil,
Tel-Nr. 071 931 47 76 - Homepage www.wisgraben.ch

Mutter: Quenny vom Wisgraben
Vater: Berntiers Phantom

0 R / 2 H (2/5)

Zuchtstättenberater

Bürgi Regula, Schlosshaldenstrasse 13, 9303 Wittenbach

Tel.: 079 511 28 71

Jaeggi Elvira, Portholz, 8723 Rufi SG

Tel.: 055 280 43 02

Schmid Ueli, Dorfstrasse 99, 8954 Geroldswil

Tel.: 044 748 30 79

Veranstaltungskalender

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der immer wieder ändernden Corona-Massnahmen des Bundesrates Anlässe kurzfristig verschoben oder gar abgesagt werden könnten. Wir informieren Sie laufend auf unserer Homepage: www.bernersennenhund-rgo.ch

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

September

04.	KBS Klubschau	Lotzwil
18.	Herbstwanderung	Murg

Oktober

08.	Wägeli-Schnupperkurs	Geroldswil
16.	Berner Sprint / Plauschtag	Schänis
26. (Mittwoch!)	Körung KBS	Niederbipp

November

06.	RGO-Treff	
18.	NHA Genève	Genève
18.-20.	IHA Genève	Genève

Dezember

10.	Jahresschluss-Höck	Landschlacht-Scherzingen
-----	--------------------	--------------------------

Die Daten sind ohne Gewähr. Für Anlässe, welche nicht durch den KBS oder der RGO organisiert werden, gelten ausschliesslich die Daten in der Blässipost!

Letzte Körung 2022

26. Oktober 2022 (Mittwoch) Hundesport Ziegelhütte Niederbipp

Anfahrtsweg zum Körplatz:

Hundesports Ziegelhütte in Aarwangenstrasse, 4704 Niederbipp BE

Anfahrt aus Richtung Autobahn A1/Niederbipp, Ausfahrt Niederbipp Richtung Aarwangen/Langenthal. Nach ca. 800-1000m befindet sich das Klubhaus auf der rechten Seite der Strasse nach dem Kieswerk IFF AG (www.hundesport-niederbipp.ch > Standort) GPS Daten N 47°15'13.0", E 7°43'3.0" oder N 47.253606, E 7.717500

Anmeldung:

Die schriftliche Anmeldung und die Voreinzahlung müssen (zwei Wochen vor der Körung) im Besitz des Körsekretärs sein:

Ueli Schmid
Dorfstrasse 99
CH-8955 Geroldswil
Tel.-Nr.: +41 (0)44 748 30 79
E-Mail: uschmid@bluewin.ch

Zulassungsbedingungen zur Körung gemäss Zucht- und Körreglement ab Artikel 3.2.

Der schriftlichen Anmeldung sind beizulegen:

- Adresse und Telefonnummer des Eigentümers
- A4 Kopie der Abstammungsurkunde (gut lesbar), kein Handyfoto
- A4 Kopie des HD/ED-Zeugnisses, kein Handyfoto
- Kopie eines Richterberichtes (ab Jugendklasse), kein Handyfoto
- Kopie der Quittung der Voreinzahlung der Körgebühr (e-banking / Postabschnitt)
- Falls KBS-Mitglied: Kopie der Mitgliederkarte (auf AMICUS zum Herunterladen bereit)
- Foto des Hundes fürs Zuchtbuch: Standbild von der Seite (idealerweise mit Blick in die Kamera).

Das Foto sollte eine gute Qualität aufweisen und für die Reproduktion geeignet sein. Bilder in digitaler Form per E-Mail zusenden

- Falls bereits vorhanden, A4 Kopien der Gentests HS und DM, keine Handyfotos
- Anzahl Menubestellungen fürs Mittagessen (Bestellung ist verbindlich)

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch an die Körung mitzubringen.

Achtung! Es werden nur Hunde zur Körung zugelassen, bei denen der Besitzer in der Abstammungsurkunde (Eigentümer/Propriétaire) eingetragen ist. Importierte Hunde müssen vorgängig ins SHSB eingetragen worden sein. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die angemeldeten Hunde/Besitzer erhalten etwa eine Woche vor der Körung eine Bestätigung der Anmeldung inkl. Zeitangabe.

Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie ihre Zähne zeigen und sich messen lassen. Hunde, deren Gebiss nicht beurteilt werden kann, die nicht gemessen werden können oder keinen Appell haben und sich mehrmals vom Exterieur- oder Wesensparcours entfernen, können nicht beurteilt werden, die Teilprüfung gilt als nicht bestanden. Sie müssen später erneut zu einer Körung angemeldet werden (gebührenpflichtig). Wir empfehlen, dass jeweils nur eine Bezugsperson mit dem Hund zur Körung anreist. Sie erschweren es dem Hund, auf dem Parcours zu bleiben, wenn sich ausserhalb des Platzes eine zweite Bezugsperson aufhält. Hunde, die unter Medikamenten stehen, welche das Verhalten beeinflussen oder Rüden, die chemisch kastriert sind, werden nicht beurteilt.

Körgebühr:

KBS- Mitglieder Fr. 140.00

Nichtmitglieder Fr. 280.00

Um Spesen zu vermeiden, die Einzahlung möglichst via Banküberweisung oder per e-banking vornehmen!

IBAN Nummer: CH96 0900 0000 3069 0011 3

Postcheckkonto: Schweiz. Klub für Berner Sennenhunde KBS, Körungen/Selections, 3000 Bern, PC-Konto 30-690011-3

Im Namen der Zuchtkommission
Ueli Schmid, Geroldswil

Ausstellungsergebnisse

AT-Bodental, VSSÖ-Klubschau

28.05.2022: Richter: Antje Fischer, DE

Offene Klasse Hündinnen Edelweiss von Sasaunna V3
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger
Ursina vom Moosmüli SG
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger

AT-Bodental, VSSÖ-Siegerschau

29.05.2022: Richter: Pettko Csaba, HU

Offene Klasse Hündinnen Edelweiss von Sasaunna V2, Res. CAC
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger
Ursina vom Moosmüli SG
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger

CH-Aarau CAC/CACIB

18.06.2022, Richter: Istvanné Juhasz Aniko, HU

Jugendklasse Hündinnen Vanilla vom Gränzweg V1, CAC, J-Alpensiegerin
Besitzer: Anita/Manfred Erb
Viola vom Gränzweg V2, Res. CAC
Besitzer: Anita/Manfred Erb

CH-Aarau, CAC/CACIB

19.06.2022, Richter: Hendel Eytan, IL

Welpenklasse Rüden Winston Churchill vom Gränzweg vv1
Besitzer: Anita/Manfred Erb
Jugendklasse Hündinnen Vanilla vom Gränzweg V1, CAC, Jugendsiegerin
Besitzer: Anita und Manfred Erb
Viola vom Gränzweg V
Besitzer: Anita/Manfred Erb
Offene Klasse Rüden Bernewa's Harmony by Verdi V
Besitzerin: Sonja Eicher

ES-Madrid, RSCE Winner International

23.06.2022: Richter: Barbara Müller, CH

Offene Klasse Hündinnen Edelweiss von Sasaunna V2, Res. CAC
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger
Ursina vom Moosmüli V3
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger

ES-Madrid, Especial CAC

25.06.2022: Richter Felix Garcia Rodrigues, ES

Offene Klasse Hündinnen Edelweiss von Sasaunna V
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger
Ursina vom Moosmüli V3
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger

ES-Madrid, World Dog Show

26.06.2022: Richter: Otto Schimpf, AT

Offene Klasse Hündinnen Edelweiss von Sasaunna V2, Res. CAC
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger
Ursina vom Moosmüli V
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger

DE-Offenburg, Internationale Rasse-Hundeaustellung

17.07.2022: Richterin: Petra Schultheiss, DE

Championklasse Delight Prince vom Basteberg V1, CAC VDH, CAC
Besitzerin: Sonja Eicher SSV, CACIB, BOB
Ortenausieger, Alpensieger
Offen Klasse Rüden Bernewa's Harmony by Verdi V1, CAC VDH, Res. CAC SSV,
Besitzerin: Sonja Eicher Res. CACIB
Offene Klasse Hündinnen Ursina vom Moosmüli SG4
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger
Edelweiss von Sasaunna V1, CAC, CACIB, Anw. Dt.Ch.
und SSV, Ortenausiegerin,
Alpensiegerin
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger

DE-Bayern, VDH LV Bayern e.V.

31.07.2022: Richter: Willi Güllix, DE

Jugendklasse Rüden Loretta's Dream Barney V1, CAC VDH , Jugendsieger,
Besitzerin: Bärbel Murst Jugendlandessieger Bayern

CH-Luzern, CAC

27.08.2022 Richter: Laurent Picard, CH

Offene Klasse Rüden Bernewa's Harmony by Verdi V4
Besitzerin: Sonja Eicher
Offene Klasse Hündinnen Ursina vom Moosmüli V2, Res. CAC
Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger

CH-Luzern, CACIB I
27.08.2022, Richterin: Ricky Lochs-Romans, NL

Jüngstenklasse Rüden	Paddington vom Letzacher, Besitzerin: Tina Ernst/Christian Ernst	vv 1
Offene Klasse Rüden	Bernewa's Harmony by Verdi Besitzerin: Sonja Eicher	V2 Res. CAC
Offen Klasse Hündinnen	Ursina vom Moosmüli Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger	V1, CAC, Res. CACIB

CH-Luzern, CACIB II
28.08.2022, Richter: Zlotan Baffia, HU

Jugendklasse Rüden	Loretta's Dream Barney Besitzerin: Bärbel Murst	V3
Offene Klasse Rüden	Bernewa's Harmony by Verdi Besitzerin: Sonja Eicher	V
Offene Klasse Hündinnen	Ursina vom Moosmüli Besitzer: Annegret Lautenbach/Thomas Züger	V1, CAC, CACIB
	Eireanna-Faye von Sasaunna Besitzerin: Liliane Heller	SG



17.07.2022, DE-Offenburg
Delight Prince vom Bastenberg, Champion Klasse,
V 1. Platz, CAC VDH, CAC SSV, CACIB, BOB
Ortenau Sieger, Alpensieger

Besitzer: Sonja Eicher/Hildi Bannerman, Handler: Annegret Lautenbach

World Dog Show in Madrid

Die World Dog Show 2020 (kein Tippfehler!) fand vom **23. – 26. Juni 2022** in Madrid statt. Da sie corona-bedingt zweimal verschoben werden musste und auch, da viele Aussteller davon ausgingen, dass es im Juni in Madrid nicht nur heiss, sondern für unsere Berner Sennenhunde unerträglich heiss sein werde, waren nur wenige Hunde angemeldet.

Wir fuhren am 20. Juni 2022 los in Richtung Spanien, Kühldecken für die Hunde, Kleider mit möglichst wenig Stoff für uns im Gepäck. Aber je näher wir Spanien kamen umso kühler wurde es und nach 1600 Kilometer Fahrt haben wir uns als erstes auf die Suche nach einem Kleiderladen gemacht, denn es war nicht einmal 20 Grad und unsere Garderobe, die auf 40 Grad ausgerichtet war, absolut ungenügend!



Auch die Ausstellung war auf Hitze vorbereitet. Es gab eine gedeckte Parkmöglichkeit gleich vor der Halle, die Halle war geöffnet, der Weg dorthin kurz. Jetzt war es nur unsere Aufregung, die den Puls höherschlagen liess!

Ebby und Sina haben alle drei Ausstellungen super gemeistert. Unser grosser Stolz ist Ebby, die an der World Dog Show am Sonntag, in der offenen Klasse den zweiten Platz erreichte. Leider gab es weder Flots, noch Plaketten und da wir beide im Ring standen, haben wir auch keine Fotos – das machen wir das nächste Mal besser: Die **World Dog Show im Jahr 2023 findet am 24. – 27. August 2023 in Genf** statt!

Annegret Lautenbach

Seniorengalerie

Für Hunde ab acht Jahren, von RGO Mitgliedern oder Züchtern

Bitte Foto, Name des Hundes mit Zuchtstätte, Geburtsdatum und den/die Name(n) der Besitzer digital an unsere Redaktion mitteilungsblatt.rgo@gmail.com senden.



Aysha-Aywa vom Sunnepaerkli, geb. 23.12.2011, Besitzerin: Beatrice Stäheli



Quiana vom Rickenwind, geb. 16.04.2014, Besitzerin: Regula Perron



Cera (Guendelina) von Castelberg, geb. 04.06.2010, Besitzerin: Chiara Bulla



Duffy-Daria von Castelberg, geb. 17.08.2013, Besitzerin: Chiara Bulla



Yuri vom Moosmüli, geb. 26.04.2011, Besitzer: Karin, Paul & Sarah Padrutt

Nachrufe

Nico-Jack vom Rickenwind

21. April 2012 - 15. Juni 2022 ❤️



Und plötzlich ist es still....

Dein Bellen ist für immer verstummt.

Nico mein kleiner Freund, du mochtest und wolltest nicht mehr weiterkämpfen.

Deine Nieren und Leber wollten nicht mehr arbeiten, dein Körper wurde sehr müde und immer schwächer. Schweren Herzens mussten wir dich gehen lassen.

Alte Hunde sterben nicht, zumindest nicht die Hunde,
die die grössten Teile unseres Herzens mitnehmen,
wenn sie uns verlassen. 💔

Diese Hunde sind ein untrennbarer Teil unserer Seelen, und sie gehen mit uns,
wo immer wir sind.

Obwohl wir sie vielleicht nicht sehen, wissen wir, dass sie da sind, weil unser Herz noch schlägt; wir atmen immer noch, und diejenigen von uns, die wirklich von einem guten Hund berührt wurden, wissen, dass unser Leben am Tag begonnen hat, an dem wir sie das erste Mal trafen.



Auf Wiedersehen Schniggschnagg kleiner Freund 💔 Gute Reise ins Regenbogenland. 🌈

Sonja Eicher

Lenny (Lacoste of Bloodline)

30. November 2009 – 04. Juni 2022

Und auf einmal bist Du nicht mehr da...

And now the end is near
And so I face the final curtain
My friend, I'll say it clear
I'll state my case, of which I'm certain

I've lived, a life that's full
I travelled each and every highway
And more, much more than this
I did it my way...

(Frank Sinatra)

Es hat uns den Boden unter den Füßen weggerissen. Zu verstehen, warum alles so schnell ging, können wir noch immer nicht. Du warst bis vor ein paar Wochen noch für Dein Alter topfit. Dann ein Husten, der nicht wegging und eine Woche später die Diagnose. Kämpfen war die Devise... bis zuletzt hast Du gekämpft und wolltest nicht loslassen – vielleicht auch wegen uns.

Lieber Lenny, Du hinterlässt eine riesengrosse Leere in uns.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre, in denen wir so vieles gemeinsam erlebt haben. Du warst uns mehr als treu und für die RGO so etwas wie ein Maskottchen. Dort warst Du immer willkommen und integriert. – unser Bonsai- Möchtegern-Berner

Nun darfst Du dort oben im Himmel mit Diego und Deiner geliebten Jamie sowie all Deinen anderen Hundekumpels unbeschwert und ohne Schmerzen herumtoben.

Wir werden Dich für immer in unserem Herzen behalten... Du warst etwas ganz Besonderes.

**Tina u. Christian Ernst
Natascha und Paddington**



Anmerkung unseres Präsidenten: Lenny hat Tina u. Christian bei allen RGO-Anlässen begleitet

Flynn-Filou vom Letzacher

27. Mai 2013 bis 06. August 2022



Wir trauern um unseren wunderbaren Berner Sennenhund Flynn-Filou vom Letzacher. Uns fehlen die Worte und wir sind sehr traurig dich über die Regenbogenbrücke gehen zu lassen.....



Wir danken dir von ganzem **lieber Filou**, für all die wunderbaren gemeinsamen, unvergesslichen Momente in den letzten 9 Jahren die wir mit dir verbringen durften und die du uns geschenkt hast. Wir hatten schon viele Male Angst und Bange um dich und deine Gesundheit, du hast es aber immer wieder geschafft und hast alles immer gut überstanden. Nun müssen wir Abschied von dir nehmen, nach weiteren gesundheitlichen Problemen. Unser Filou durfte in Frieden und ohne Schmerzen einschlafen.

Du fehlst uns so sehr und der Schmerz sitzt tief, die Trauer ist unfassbar groß...
Wir vermisse dich unendlich und werden dich immer in unseren Herzen behalten!



Marianne und Jörg Stäheli, Niederaach
Simone (Tochter)



Hochzeit in Arosa

Am **18. Juni 2022** haben wir unser Konkubinatsnachlass nach 20 Jahren im hübschen Bergkirchli von Arosa beendet und geheiratet. Wir hatten uns gewünscht, dass auch unsere Berner Sennenhündinnen dabei sein können, aber für einen Auftritt in der Kirche schienen sie uns nicht geeignet, weder Sina noch Ebby hätten uns die Ringe so gekonnt an den Gästen vorbei in die Kirche bringen können, wie dies Delight Prince vom Bastenberg gemacht hat.



Vor dem Kirchli wartete Quando vom Breitland. Er zog ein Wägeli mit einem Berner Sennenhund Brautpaar und seinen 7 kleinen Fellnasen inmitten von einem Blumenmeer. Die 7 Zwergli von unserem B-Wurf (Baschi, Balou, Bucky, Zeus, Beryl, Bavi und Heidi)! Im Schatten warteten dann nicht nur einige unserer B-Bärchen mit ihren Besitzern auf uns, sondern zahlreiche RGO-Mitglieder mit ihren Berner Sennenhunden.

Eine riesige Überraschung, dass so viele für uns nach Arosa gekommen sind, vielen herzlichen Dank auch der RGO für Euer Geschenk!



Annegret Lautenbach und Thomas Züger

RGO-Vorstandsreisli

Am 3. Juli traf sich der Vorstand nicht für eine Vorstandssitzung, sondern um zusammen auf eine Reise zu gehen. Wir trafen uns nach und nach im Zug aus Kreuzlingen Richtung Luzern und obwohl der Zug recht gut besetzt war, haben wir uns alle gefunden. Nur Hansueli konnte leider nicht dabei sein. In Luzern wechselten wir auf das Mittagsschiff und genossen bei einer Seerundfahrt ein feines Mittagessen.



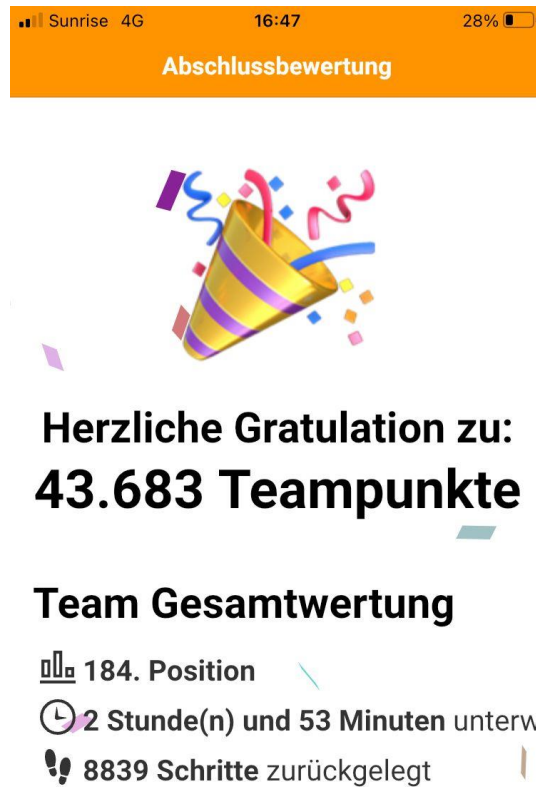
Den Nachmittag haben wir uns reserviert, um Luzern besser kennen zu lernen. Wir erkundeten die Altstadt und ihre Geschichte mit einem Explorial-Trail übers Smartphone. Wir mussten spezielle Orte in der Altstadt suchen, Fragen beantworten und interessante Aufgaben lösen.



Es hat riesig Spass gemacht, wir haben uns mächtig Mühe gegeben, alle Antworten zu finden und die Aufgaben richtig zu lösen.



Da es ein wunderschöner, sonniger und heisser Tag war, mussten wir aber ab und zu eine Pause einlegen, etwas trinken oder eine feine Glace essen.



Es war eine wunderschöne Idee, sich einmal ungezwungen zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen und viel Zeit für gemeinsame Gespräche zu haben. Dieser Tag hat uns allen gutgetan und gibt uns viel neuen Elan für die weitere Vorstandsarbeit.

(Bericht von Regula Perron)

Orina und Vely in der Tandem IMS Schule

Sonya, Besitzerin von Wimbo-Kenzie v. Breitland, mit ihrem Mann zusammen Gründerin der Tandem International Multilingual School in Zürich, fragte uns, ob wir mit Hunden, im Rahmen einer Projektwoche ihrer Schule, Workshops leiten würden. Das Thema lautete Führung – Empathie – Kommunikation.

Die Schüler dieser Schule stammen aus vielen verschiedenen Ländern und haben Muttersprachen wie Englisch, Bulgarisch, Japanisch, natürlich auch Deutsch. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch, auch Französisch wird bereits in der Primarschule gelernt. Mit Enquiry-Based Learning wird eine Strategie angewendet, welche es den Schüler erlaubt, ihre Lernziele aktiv mitzubestimmen und selbst zu gestalten. Voraussetzungen, die auch für uns pensionierte Sekundarschullehrpersonen eine Herausforderung bedeuteten.

Nebst den Kindern und ihren Lehrpersonen interessierten sich auch zahlreiche Spaziergängerinnen mit Hunden und Touristen aus aller Welt für unsere Hunde, die aber trotz dieser Ablenkung motiviert mitmachten.

Da es schon in den Vormittagsstunden Mitte Juli recht warm war, fanden die Workshops nicht auf dem Schulhof, sondern in einer kleinen Parkanlage im Zürcher Seefeld, wenige Meter vom am Seeufer entfernt im Schatten statt.



Alene erklärt den Kindern bei der Einführung, dass unsere Hunde schon viele Kommandos kennen. Diese Wörter sind ihnen bekannt, weil sie eine Handlung damit verknüpft haben.

Das Lernen funktioniert am einfachsten wie folgt: wenn der Welpe oder Hund ein gewünschtes Verhalten zeigt, sagt der Halter während der Ausführung das Kommando zu dieser Aktion.

Wenn beispielsweise der kleine Hund über ein Hindernis springt, folgt gleichzeitig das Wort «Sprung».

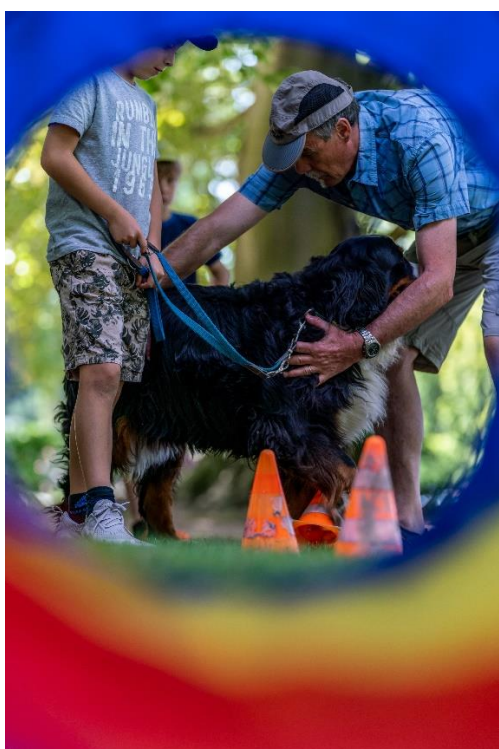
Nach vielen Wiederholungen hat der Hund verknüpft (=gelernt), was er beim Wort Sprung machen muss.

Wenn die Ausführung belohnt wird, zeigt der Hund das erwünschte Verhalten gerne.



Die Kinder lernen den Parcours und die entsprechenden Kommandos für die aufgestellten Aufgaben kennen.

Einige Kinder haben selber einen Hund zu Hause und kennen die Anweisungen deshalb.



Nach dem fünften Mal «schlüüf» hatte die siebeneinhalbjährige Orina vom Tunnel genug und musste von Ueli motiviert werden.

Vielleicht störte sie auch nur der Fotograf auf der anderen Seite?

Die knapp zweijährige Vely (Bilder unten) hatte mehr Ausdauer als ihre Grossmutter und liess sich von den Kindern gut führen.

Bei der Arbeit mit beiden Hunden war gut sichtbar, dass es Kinder gab, welche die Führung klar übernahmen, während andere die Kommandos eher zögerlich gaben.

Einige mussten lernen, dass ihnen ein fremder Hund nicht einfach auf Anhieb gehorcht, und dass dies ganz im Sinne der Besitzer ist.

Die Workshops haben nicht nur den Hunden und uns grossen Spass gemacht, auch die Kinder und ihre Lehrerinnen hatten Freude daran.

Zwei Kinder, welche zu Beginn sagten, dass sie ein wenig Angst hätten, führten die Hunde ebenfalls über den Parcours und konnten ihre Ängste weitgehend abbauen.



Alle Kinder hatten sichtlich Spass daran, einen so grossen Hund führen zu dürfen. Auch wenn es hie und da unsere Unterstützung brauchte, dass Orina ein Kommando ausführte, waren die Schüler stolz darauf, das Gelernte



Die Schüler, welche forscht auf die Hunde zuzugingen und sie streichelten, lernten, dass nicht alle Hunde so gutmütig sind wie das Berner Sennenhunde üblicherweise sind. Deshalb müssen sie unbedingt immer zuerst die Hundehalter fragen, ob sie einen Hund anfassen dürfen und falls ja, was sie beachten müssen.

Zu den eingangs erwähnten Lernzielen haben die Schüler folgende Erkenntnisse gewonnen:

Führung und Kommunikation

Führung ohne Kommunikation gibt es nicht.

Hunde können nur mit einfachen, ihnen bekannten Kommandos oder Sichtzeichen geführt werden. Dafür muss der Hund zuerst die Bedeutung der Kommandos kennen (gemeinsame Sprache entwickeln).

(Berner Sennen-) Hunde brauchen Zeit, um das Kommando auszuführen.

Positive Bestätigung (= Belohnung) führt dazu, dass der Hund ein Kommando gerne ausführt. Alle diese Erkenntnisse sind auch auf das Führen von Menschen übertragbar!

Empathie

Zu viele Wiederholungen stumpfen ab, der Hund verliert das Interesse, kann über die Belohnung teilweise aufgefangen werden.

Beim Arbeiten muss sich der Mensch an das Tempo des Hundes anpassen.

Aidan, Sohn von Sonya und Philip und Mittelstufenschüler der Tandem IMS, zeigte den Kindergartenschülern mit Kenzie anhand der Broschüre «Tapsi komm...», wie man sich einem bekannten oder fremden Hund gegenüber verhalten sollte. Er vermittelte ihnen, dass Hunde nicht sprechen, aber unsere Sprache verstehen lernen können. Auch die Kleinsten lernten schon viel über die Kommunikation mit Hunden.

Alene und Ueli Schmid

Vorstellung Berner Sennenhunde im Grand Hotel Tschuggen, Arosa vom 31. Juli 2022

Unser Präsident wurde vom Grand Hotel Tschuggen angefragt, ob es möglich wäre, einige Berner Sennenhunde seinen Hotelgästen vorzustellen. Sie hätten im Moment relativ viele Ausländer zu Gast und würden es schätzen, diesen richtige Schweizer Hunde näher bringen zu können. Wie sich im Gespräch herausstellte, wollte das Tschuggen eigentlich Bernhardiner, damit jedoch konnten wir nicht dienen. Der Direktor war aber auch mit der kleineren Variante zufrieden und nach dem Anlass sogar äusserst glücklich.

Die Gäste waren von unseren Hunden total begeistert. Es wurde geknuddelt, fotografiert, gefragt und nochmals geknuddelt, was das Zeug hielt. Ein ganz besonderes Sujet war Ursula Lenggenhager mit ihrem Quando, der vor ein «Wäggeli» gespannt wurde, in dem eine wunderschöne Berner Sennenhunde-Familie sass, natürlich nicht in Echt. Einer der kleinen Gäste durfte sogar eine Runde im «Wäggeli» drehen. Der Kleine hat gestrahlt wie ein Maikäfer.

Unsere Bärts zeigten sich aber auch von ihrer besten Seite! Jeder, ob gross, klein oder schon älter, liess sich gerne knuddeln und hätscheln.

Am Schluss wurden sowohl die Bärts als auch deren Besitzer mit einem kleinen Geschenk überrascht. Sowohl Gäste als auch Angestellte und Direktion waren hellauf begeistert von unseren Schnukkis. Liebe Leute aus dem Grand Hotel Tschuggen, wir kommen gerne nächstes Jahr wieder, wenn ihr uns ruft, denn auch uns hat der Aufenthalt bei Euch sehr gut gefallen.

Hier einige Impressionen:



Quando, der heimliche Liebling der Gäste und das wohl beliebteste Fotosujet



Gruppenbild einiger Teilnehmer, welche sich wirkungsvoll in «Senna-Chutteli» gekleidet hatten



Etwas Heimatgefühl musste natürlich auch sein.

RGO-Treff vom 12. Juni 2022 in Mogelsberg

Der RGO Treff vom 12. Juni 2022 gehörte zu der eher etwas gemütlicheren Variante. Fabian und Melanie waren bereits früh unterwegs zur Feuerstelle Baumwipfelpfad in Mogelsberg SG, den Platz zu reservieren und die Feuerstelle anzuheizen.

Bei schönstem Wetter trafen sich um 10.30 Uhr 14 Mitglieder der RGO zum Apéro, welcher von Hanspeter Böckli offeriert wurde. Es wurde angestossen und rege diskutiert. Vielen Dank Hanspeter für den genialen Auftakt.

Um 11.00 Uhr nutzten einige Mitglieder die Möglichkeit, sich mit ihren Hunden auf einen 40-minütigen Fussmarsch zu begeben. Zurück an der Feuerstelle, welche einen wunderschönen Ausblick auf das Toggenburg bot, wurde der Grill mit dem mitgebrachten Grillgut belagert. Es folgte ein gemeinsames Mittagessen mit regen und interessanten Diskussionen.

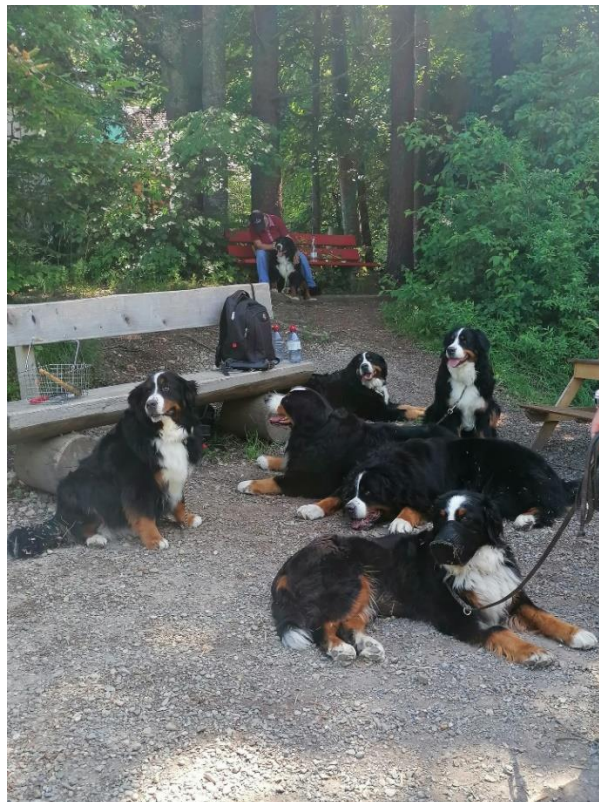
Auch wurde die Gelegenheit genutzt, um Fachgespräche zu führen. Der Austausch zwischen den Mitgliedern ist immer eines der Highlights dieser Treffen und wird von den Teilnehmern sehr geschätzt.

Immer wieder kamen Wanderer des Weges und bewunderten unsere 4-Beiner. Kinder, die wollten und keine Angst hatten, durften sogar einige Hunde führen und streicheln.

Um ca. 15.00 Uhr machte sich die Gruppe auf den Rückweg zum Parkplatz, dem Ausgangspunkt der Veranstaltung. Die Teilnehmer verabschiedeten sich und nahmen den Heimweg unter die Räder. So ging ein gelungener, aber einfacher RGO – Treff zu Ende.

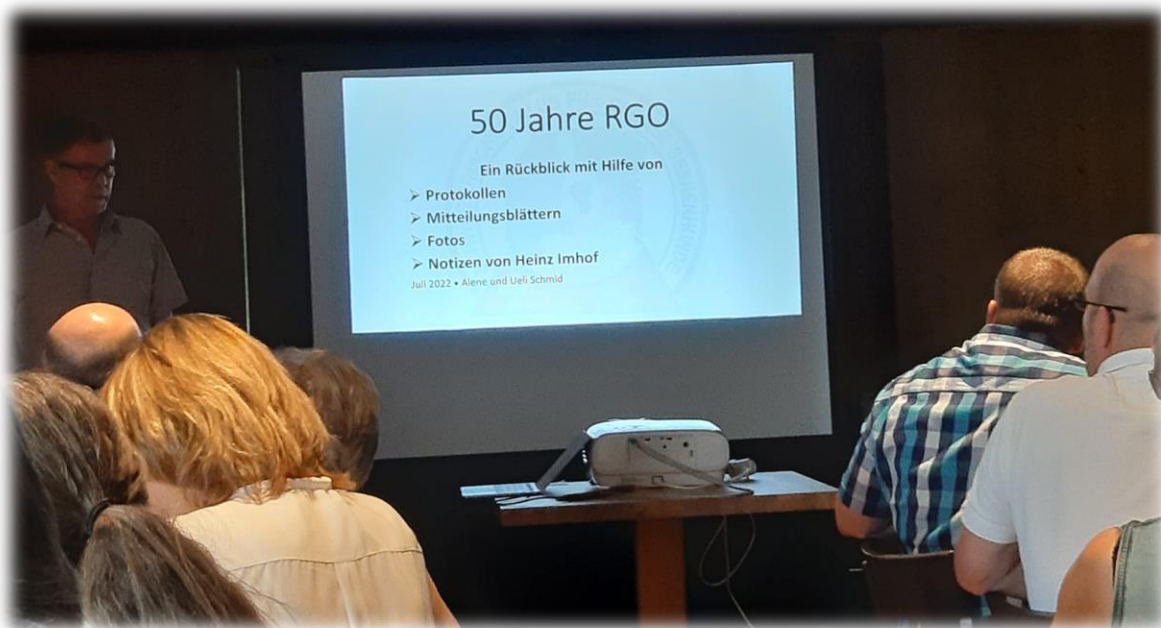
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, welche diese Gelegenheit nutzen und an dem Treffen teilnahmen.

Fabian Meier und Melanie Potisk



Jubiläum „50 Jahre RGO“

Samstag, 09. Juli 2022



Am 09. Juli 2022 war es endlich so weit. Auf 17 Uhr lud der Vorstand der RGO zur grossen Jubiläumsfeier ein. Viele Mitglieder konnten es gar nicht mehr abwarten und trafen schon lange vorher ein.

Auf der grossen Terrasse des Restaurants Heidelberg in Aadorf wurden die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste vom Präsidenten Thomas Züger begrüsst und herzlich willkommen geheissen. Besonders gefreut hat, dass der ehemalige Präsident Ueli Schmid und die ehemalige Präsidentin Regula De Bernardi anwesend waren. Und so hiess Thomas in seiner Festansprache die beiden explizit ganz herzlich willkommen, entschuldigte die abwesenden Ehrengäste und ehrte ganz herzlich Vreni Rindlisbacher für die längste RGO-Mitgliedschaft. Er überreichte ihr mit Freude und voller Stolz einen grossen Blumenstrauss. Vreni ist kurz nach der Gründung der RGO beigetreten und somit das älteste noch lebende Mitglied der RGO.

Nach dem Apéro ging es in den Festsaal. Als der toll angerichtete Salat gegessen war, liess Ueli Schmid die letzten 50 Jahre der RGO Revue passieren. Das Zusammentragen der Informationen und dem Anschauungsmaterial war für dich, Ueli, bestimmt nicht ganz so einfach und sicher auch sehr zeitintensiv. An dieser Stelle nochmals einen riesengrossen Dank an Dich und Alene für die tolle und eindrückliche Präsentation.



Während dem Hauptgang schwelgten die Anwesenden in RGO-Erinnerungen und führten interessante Gespräche. Das feine Toblerone-Mousse rundete das Festmenü vollends ab.

Wer jetzt denkt, das war es schon, hat sich aber gehörig getäuscht. Christian Ernst überraschte die Anwesenden mit einem lustigen Spiel, bei dem alle beteiligt waren. So fuhr Christian Breitenmoser als schöner, herrlicher, fantastischer und einmaliger Bus, den Präsidenten und seine Frau, den Kassier und seine Frau, die Ansprechperson Zucht und ihren Mann, die Ansprechperson Familienhund, den Materialwart und seine Lebenspartnerin sowie alle Mitglieder der RGO vom Restaurant Heidelberg weit ab ins Grüne. Bei diesem Ausflug wurden nebst den Gesäss- und Beinmuskeln auch die Lachmuskeln aller Anwesenden beansprucht.



Nach einer kurzen Verschnaufpause folgte das Highlight des Abends: Pad Alexander höchst persönlich verzauberte uns und zog alle in seinen Bann. Es wurde immer wieder spekuliert, wie welcher Zaubertrick funktioniert. Alene und Ueli Schmid wurden Teil seiner Show und zeigten uns wie fest sie doch miteinander verbunden sind. Bei geschlossenen Augen gab einer der beiden an, wie oft der andere von Pad Alexander berührt worden war. Ausserdem durfte Thomas Schäublin seinen Zweifränkler verbogen als Souvenir

mit nach Hause nehmen. Selbstverständlich durften auch Kartentricks nicht fehlen. Zum Abschluss und Ausklingen des Abends gab Pad an den Tischen noch kleinere Zaubereien zum Besten.

Ein gelungener Jubiläumsabend ging zu Ende. Entspannt und g'freut machten sich die Anwesenden nach und nach auf den Heimweg.

Vielen Dank dem Team des Restaurant Heidelberg für die freundliche Bewirtung, Pad Alexander für seine Zaubershow, Ueli und Alene Schmid für die Präsentation „50 Jahre RGO“, Christian Ernst für das lustige Spiel, unserem Präsidenten Thomas Züger für die Festansprache und allen anwesenden RGO-Mitgliedern fürs Mitmachen und Mitfeiern.

Tina Ernst

Weitere Fotos findet Ihr auf unserer Homepage:
www.bernersennenhund-rgo.ch

RGO-Sommerbummel vom Sonntag, 24. Juli 2022 nach ELM im Glarnerland

Um 10 Uhr trafen sich 9 Bernerinnen und Berner mit ihren 12 Frauchen und Herrchen auf dem Parkplatz beim Gemeindezentrum. Elm liegt am Rande des UNESCO Welterbes SARDONA: Weltweit einmalige Sichtbarkeit der Entstehungsgeschichte der Berge und Täler und Gebirgsbildung. Nicht zu vergessen das Martinsloch!

Der Bergsturz zu Elm hat am 11. Sept. 1881 114 Todesopfer gefordert, davon 37 Kinder und einen Grossteil des Dorfes begraben. Der Mensch war schuld daran; unkontrollierter Abbau von Schiefer gepaart mit sehr viel Niederschlag hatten dieses Ereignis ausgelöst. Punkto Schiefer; ich habe noch nie so «anthrazitfarbene» Bäche gesehen, wie nach dem Gewitterregen von Freitag auf Samstag!

Nun endlich zum Sommerbummel: Nach wenigen Schritten waren wir am Start zum «ELMER CITRO» Quellenweg; einem Kinderspiel- und Grillier-Platz. Der war eigentlich als Abschluss vorgesehen, um gemütlich zusammen zu bräteln, doch nachvollziehbar war im ganzen Kantonsgebiet Feuerverbot!

Kurz nach dem Start trennten sich die Wege der Junghunde und nicht so leistungsfähigen älteren Semester, verständlich bei der zu erwartenden Sommerhitze.



Es ging über Stock und Stein und auch Holzbrücken

Die übrigen 6 fitten Hunde mit ihren ebenfalls trainierten Frauchen und Herrchen nahmen den ca. 1 ½ - stündigen Weg unter die Füsse. Kurz entlang des Raminerbaches über Wiesen, begann bald eine zünftige Steigung auf einem schmalen Bergwanderweg. Irgendwo mussten ja die 160 Höhenmeter absolviert werden. Bei einem ausgespülten Bachbett waren dann die steilsten Stellen geschafft und wir kamen auf ein Strässchen oberhalb einer Alpakaweide. Weder die exotischen Tiere noch unsere Hunde interessierten sich füreinander.

Noch immer bergauf, aber weniger steil, bewegten wir uns jetzt im Gebiet der Quellfassungen für's Elmer Mineral-Wasser und Citro zum Quellenhüttli. Eine kurze Pause bei Gschwänd war angebracht mit wunderbarem Blick ins Sernftal und Hinterland mit Elm!



Blick ins Sernftal

Von nun an gings bergab, zum Glück, denn es wurde langsam warm! Fast zuunterst trafen wir endlich auf den angekündigten Brunnen, gefüllt mit 1/2 Liter Pet-Fläschli Citro. Eine willkommene Abkühlung für alle 2- und 4-Beiner und ein beliebtes Fotosujet!



Endlich etwas zu trinken, für Hunde als auch Menschen

Weiter bergab waren wir bald im Talboden und liefen, auf derselben Strecke der Kurzwanderer, über Wiesen und Weiden zurück zum Ausgangspunkt, zur Brätlistelle. Da gab es jetzt halt nur kalte Kost, was aber die Stimmung nicht beeinträchtigte, denn man war sich einig, dass es im Restaurant noch ein Eis oder Kuchen geben würde. Ich wollte die Gruppe eigentlich ins Rest. «Sonne» lotsen, habe aber das Suworow-Haus damit verwechselt und so landeten wir im Hotel Elmer. Suworow hat in Elm am 5./6. Okt. 1799 übernachtet, bevor er mit seinem Heer über den Panixerpass flüchtete. Auf dem schneebedeckten, vereisten Saumpfad verlor er hunderte von Söldner, Saumtiere und Waffen.

Wir wussten gar nicht wie viel sehenswertes Elm zu bieten hat: z.B. den alten Dorfkern um die Kirche mit über 400 Jahre alten, originalrestaurierten Holzhäusern; 1981 erhielt dieser den Wakkerpreis und ist nationales Kulturerbe.



Oder wie viele Wanderungen ab Elm möglich sind; vor allem die vielen Passwanderungen in die Nachbartäler. Für unsere Berner und uns ältere Semester aber zu viel, die meisten mit über 1000 Höhenmeter. Es gibt aber auch gemütlichere Ausflugsmöglichkeiten mit Bergbahnen hoch in die Kühle und einem Panoramaspaziergang z.B. die Tschinglen-Alp, mit empfehlenswerter Wirtschaft.

Herzlichen Dank Sonja und Georg für das Organisieren und die Idee! Wir kommen wieder ins Glarnerland

Hans-Peter und Susanna mit Wilma

Einladung zur Herbstwanderung

Sonntag, 18. September 2022 in Murg

Treffpunkt: Parkplatz oberhalb von Murg



Zeit: 10.30 Uhr

Länge: ↔2.8 km

Höhenmeter: ↓ 189m

Ausrüstung: gutes Schuhwerk (Wanderschuhe empfehlenswert), Wasser für die Hunde, Zeckenmittel!

Mitnehmen: Grillgut, Getränke

Anmeldung: bis 11. September 2022
Tina Ernst, 076-369 05 62 oder
tina.ernst@bluewin.ch

Gemütliche Wanderung auf dem Kastanienweg Murg am Walensee durch den grössten Edelkastanienwald nördlich der Alpen mit rund 1850 Bäumen. Auf dem Rundweg passiert man Infotafeln, einen tosenden Wasserfall und einen Grill- und Spielplatz mit Blick auf die Churfürsten.

Es besteht auch die Möglichkeit oben am Weiher beim Wasserkraftwerk zu parken. Von dort aus sind es lediglich 5 Gehminuten bis zum Grill-/Spielplatz. Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt!

Wir freuen uns auf viele wanderlustige RGO-Mitglieder und deren Vierbeiner.

Tina & Christian Ernst
mit
Paddington



Wägeli-Schnupperkurs vom 8. Oktober 2022



Ort: Geroldswil, Dorfstrasse 99

Datum: 8. Oktober 2022

Zeit: ab 13.30 Uhr

Ende: ca. 16.30 Uhr, danach anschliessender Spaziergang und Imbiss (Fr. 10.-)

Programm:

- Für Hunde ab 12 Monaten: Angewöhnung Zuggeschirr, Einspannen, eventuell sehr kurze Distanz mit leichtem Wägeli auf ebener Fahrbahn
- Für Hunde ab 2 Jahren: wie oben, zusätzlich Wägeli ziehen allein und eventuell in der Gruppe (Zweispänner, Fünfspanner)

Alle Hunde müssen gesund sein, siehe auch KBS Webseite/Reglemente und Statuten/Merkblatt für Umzüge

Anmeldung:

bis 18. September mit Anzahl Personen für den Imbiss und Anzahl Hunde (mit Altersangabe) an alene@bluewin.ch, für Fragen zum Kurs: 077 429 03 29

Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen, wenn ausgebucht, wird der gleiche Kurs zu einem späteren Termin angeboten

Einladung zum Bernersprint/ Plauschtag

Am Sonntag 16. Oktober 2022



- Treffpunkt:** 10 00 Uhr beim Schützenhaus (Schlipf) Büelen in 8718 Schänis
- Anreise:** Ab Autobahn A 3, aus beiden Richtungen Ausfahrt Schänis/ Bilten nehmen, Richtung Schänis fahren, im Dorf bei der Kreuzung Richtung Rapperswil.
Nach ca. 2 km nach der Landi rechts in Kiesstrasse Richtung Büelen abbiegen.
Vom Ricken her, Richtung Schänis und vor der Landi links nach Büelen abbiegen.
- Begrüssung:** Wie immer mit Zopf und Kaffee.
- Programm:** Nach der Begrüssung laufen wir mit den Hunden eine kurze Aufwärmrunde.
Die längere ca. 30-40 Min. die kurze ca. 15-20 Min. Es geht leicht Bergwärts.
Gleich anschliessend ist der Start zum Berner Sprint.
- Mittagessen:** Es gibt feinen Fleischkäse vom Dorfmetzger mit Kartoffelsalat und ein buntes Salatbuffet, wo bestimmt auch die Vegetarier etwas Feines zum Zmittag finden.
Auch für Getränke ist gesorgt.
Für Kuchen oder Dessert Spenden schon jetzt Herzlichen Dank!
- Anmeldungen:** Bis 9. Oktober an Sonja Eicher, geoso@bluewin.ch oder 055 615 26 57
Bitte die Anzahl Personen und Hunde angeben

Auf viele zwei und vierbeinige Teilnehmer freuen sich
Sonja und Georg Eicher

Einladung zum Jahresschluss-Höck

Samstag, 10. Dezember 2022

Ort: Schützenhaus der Schützengesellschaft Landschlacht-Scherzingen, Alte Landstrasse, 8596 Scherzingen

Das Schützenhaus befindet sich an der Alten Landstrasse zwischen Scherzingen und Altnau.

(Aus Richtung Scherzingen beim Lichtsignal rechts zum Schützenhaus abbiegen)

Treffpunkt: 16.00 Uhr

Zeit: Spaziergang (lang und kurz) ab 16.15 Uhr
Anschliessend Apéro
Essen ab 17.30 Uhr

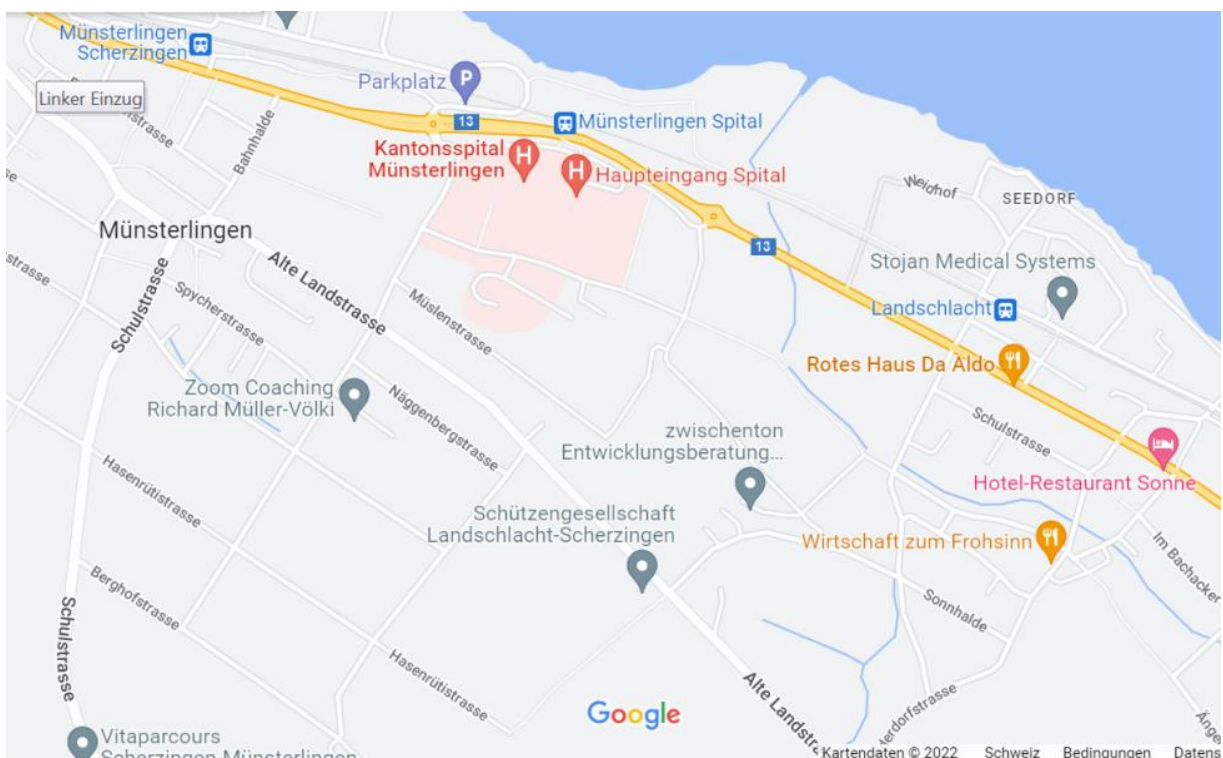


(Dessertspenden werden gerne entgegengenommen)

Anmeldung: bis 04. Dezember 2022 an Tina Ernst,
bernersennenhund-rgo@bluewin.ch oder Mobile 076 369 05 62

Wir freuen uns, das Jahr 2022 gemütlich mit unseren Mitgliedern ausklingen zu lassen

Der Vorstand der RGO



Rubrik Gesundheit

Was Barry hilft ist auch gut für Bären

Manchmal ist es zum Verzweifeln, unsere besten Freunde leiden unter Hautausschlägen, Abszessen und Hotspots. Die armen Vierbeiner bekommen zur Heilung dieser und ähnliche Probleme, Unmengen von Antibiotika und Kortison gespritzt und/oder Oral verabreicht. Doch wenn es auch im ersten Moment hilft und da oder dort gar zu einer Heilung oder zumindest zum Abklingen der unschönen und auch schmerzhaften, blutendenden Verletzungen führt, ist das Grundübel nicht beseitigt. Antibiotikaresistente Keime und Bakterien setzen unseren Hunden und Katzen immer wieder zu und lassen deren BesitzerInnen verzweifeln.

Nichts wird unversucht gelassen, um unseren Lieblingen Linderung zu verschaffen, aber offensichtlich lassen sich diese Resistenzen nicht von ihrem schändlichen tun abhalten. Tori du Grand St. Bernhard, eine 5-jährige Bernhardinerhündin, leidet seit zwei Jahren unter schmerzhaften Entzündungen und Abszessen auf der Schnauze und in beiden Ohren. Trotz massivem Einsatz von Antibiotika und Kortison, lassen diese Übeltäter den Barry einfach nicht in Ruhe. Die Besitzerin liess nichts unversucht und suchte Hilfe beim Club und Bekannten etc., doch niemand konnte helfen. Sie war schon kurz vor der Aufgabe, als sie mit Tori bei einem Besuch der STOA, Schweizerische Tierärztliche Osteopathie Ausbildung auf eine Tierärztin stiess, welche die Weiterbildung zur Osteopathin absolvierte. Dies war der Glücksfall. Die Ärztin sah sich Tori an und regte eine Behandlung mittels Kaltplasmatherapie an.

Martina packte die Gelegenheit beim Schopf und fuhr mit Tori in die Praxis, welche diese Therapie anwendet. Der behandelnde Tierarzt nannte, nach der ersten Untersuchung, Tori einen Sanierungsfall. Die Hündin hatte Schmerzen und war sehr schreckhaft geworden. Beide Ohren vollgestopft mit resistenten Bakterien und stark entzündet, die Schnauze mit Abszessen übersät. Kein noch so heftiger und langwieriger Einsatz von Antibiotika und Kortison hatte geholfen. Nun erfolgte der Einsatz mittels Kaltplasma, welcher völlig schmerzfrei durchgeführt werden konnte. Die Ohren wurden in Sedation mit Kaltplasma behandelt und Tori hat nun das schlimmste überstanden.

Der Heilungsfortschritt ist in der Tat beeindruckend.

vor der Behandlung



nach der ersten



nach der zweiten



Behandlung

Behandlung

Die Bernhardinerhündin Tori ist nach einer dreijährigen Leidensgeschichte mit ihrer Schnauze nun, nach 4 Sitzungen mit dem Kaltplasma, geheilt.

Interessierte können sich hier informieren:

<https://activcellgroup.com/de/petcell-kaltplasma-kleintierpraxis/>

<https://www.tierklinik-stuttgart.de/th-de/besondere-leistungen/kaltplasmatherapie.php>

Tipps

Genuine-Analytics

Impfleitlinien der Universität Zürich und immunoCHECK Hund

Geschätzte Tierfreundinnen und Tierfreunde

Haben Sie sich auch schon gefragt:

Wann braucht mein Hund eine Wiederholungsimpfung^o (Auffrisch-Impfung, Booster)?

Beim Hund für Staupe, Hepatitis, Parovirose.

Die Impfleitlinien der Universität Zürich sagen dazu u.a. folgendes:

Hund: Staupe* & Hepatitis contagiosa canis** : Eine Alternative zu den 3-jährlichen Wiederholungsimpfungen stellt ein individuelles Impfschema nach Antikörpertiter-Messungen dar. [...] Das Vorliegen von Antikörpern korreliert mit Schutz; eine Wiederholungsimpfung ist indiziert, wenn das Tier seronegativ^o ist.

Hund: Parovirose*** : Eine Alternative zu den 3-jährlichen Wiederholungsimpfungen stellt ein individuelles Impfschema gemäss Antikörpertiter-Messungen dar. [...] Eine Wiederholungsimpfung ist dann indiziert, wenn kein Impftiter mehr nachweisbar ist. Die WSAVA empfiehlt eine Titerkontrolle alle 3 Jahre bei adulten Tieren und jährlich bei geriatrischen Patienten.

Wie hilft der immunoCHECK bei dieser Frage?

Der immunoCHECK Hund misst durch eine Antikörpertiter-Bestimmung (Impftiter) den aktuell vorhandenen Impfschutz gegen folgende Erreger:

>Hund: Staupe (CDV), Hepatitis (HCC), Parovirose (CPV)

Die Diagnose des immunoCHECK gibt Ihnen die Entscheidungsgrundlage, ob noch ein ausreichender Impfschutz vorhanden ist - oder tatsächlich eine Wiederholungsimpfung nötig ist.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Webshop: immunoCHECK – Genuine-Analytics
Wir sind selbstverständlich auch im Sommer für Sie da und freuen uns auf Ihre Fragen
Kontakt – Genuine-Analytics und Bestellungen Wurmcheck immunocheck zuhause – Genuine-Analytics.

Unsere Produkte wurmCHECK und immunoCHECK helfen Ihnen, eine Fehl- und Überbehandlung Ihres vierbeinigen Partners zu vermeiden - sei es bei der Bekämpfung von Parasiten wie Einzeller und Würmer im Magen-Darm-Trakt oder hinsichtlich einer Auffrisch-Impfung.

Freundliche Grüsse

Ihr Genuine-Analytics Team

Genuine-Analytics AG | Solothurnerstrasse 259 | CH-4600 Olten

T +41 (0)62 212 55 00

info@genuine-analytics.ch | www.genuine-analytics.ch

*Hund: Staupe - Impfleitlinien Impfstoff-Scout: Hund: Staupe - Impfleitlinien (uzh.ch)

**Hund: Hepatitis contagiosa canis - Impfleitlinien Impfstoff-Scout: Hund: Hepatitis contagiosa canis - Impfleitlinien (uzh.ch)

***Hund: Parovirose - Impfleitlinien Impfstoff-Scout: Hund: Parovirose - Impfleitlinien (uzh.ch)

^oseronegativ = keine Antikörper gegen einen bestimmten Erreger im Blutserum nachweisbar ist

(

Quellenangabe: Genuine-Analytics)

Den Fressnapf richtig reinigen: Tipps und Tricks



Nach der Raubtierfütterung ist vor der Reinigung. Aber wie säubere ich den Fressnapf richtig oder darf Fiffis Futterteller einfach mit in die Spülmaschine?

Dieser Teil des Hundealltags hat sich gewaschen! Es wird geschnuppert, geschleckt und geschlabbert. Wenn's Fiffi schmeckt, freut sich das Frauchen. Aber nicht lange. Denn nach der Mahlzeit wartet der Spülmarathon und ein paar Fragen: Dürfen Futternäpfe eigentlich mit dem Zweibeiner-Geschirr zusammen gereinigt werden? Welches Spülmittel ist das richtige oder darf Bellos Geschirr einfach in die Geschirrspülmaschine? Hier gibt's Antworten:

Wie oft sollte der Hundenapf in die Reinigung?

Ein Fressnapf sollte nach jedem Nassfutter-Lunch gespült werden. Näpfe bilden vor allem nach dem Verzehr von Nassfutter schnell hartnäckige Krusten, wenn man sie nicht zwei Mal am Tag spült. Auch wenn Bellos Beute zur Hälfte verschmählt wird, sollten die Reste (im Sommer, aber auch im Winter) nicht nur abgedeckt, sondern entfernt werden – die Vierpfötler mögen ohnehin keine angetrockneten Futterportionen. Andernfalls könnten gerade bei warmen Temperaturen (ob durch Hitze im Sommer oder der Heizungsluft im Winter) Schimmelsporen oder andere gesundheitsgefährdende Bakterien entstehen, die das Immunsystem des kleinen Vierbeiners (und auch seiner Zweibeiner) schwächen können. Oder Fliegen könnte ihre Eier auf dem feuchten Futter ablegen. Die Bakterienbildung ist übrigens unabhängig von der Frische des Futters, da Krankheitserreger (sogenannte Mikroben) aus dem Hundemaul (und aus dessen oder fremdem Hinterteil, das er vielleicht abgeleckt hat), dem Fell oder den Pfoten in der Schüssel zurückbleiben können – auch in einem blitzblank ausgeleckten Napf. Aus diesem Grund sollte auch der Fressteller fürs Trockenfutter täglich gereinigt werden genau wie der Wassernapf, der anschließend wieder mit frischem Wasser befüllt wird.

Spülwasser oder Spülmaschine: Womit soll ich Hundenäpfe säubern?

Je nach Beschaffenheit des Napfes kann er ruhigen Gewissens in die Spülmaschine. Temperaturen über 60 Grad töten die meisten Keime und Bakterien und die Napfe können getrost mit Herrchens Geschirr in die Maschine. Wer nicht täglich die Spülmaschine in Betrieb nimmt, könnte sich mehrere Futternäpfe zulegen.

Wer seine Teller nicht mit Hundefutter in Berührung bringen möchte, spült per Hand. Die manuelle Handwäsche sollte vom Zweibeiner-Geschirr separiert erfolgen (idealerweise im HWR-Waschbecken und nicht im Spülbecken der Familie). Eine eigene Spülbürste für die felligen Familienmitglieder ist aus hygienischen Gründen ratsam. Heißes Wasser und gewöhnliches Geschirrspülmittel (ohne scharfe Gerüche wie Zitrone) und der Waschgang kann beginnen. Wichtig bei der Futternapfwahl ist ein glattes Material, da poröse Oberflächen schwieriger zu reinigen sind. Achtung: Bei Porzellan-Schalen splittert nach einer gewissen Zeit die Glasur ab.

Ist Desinfektion wichtig?

Fressnapf, Wasserschale und Futterstellenunterlage sollten täglich wie oben beschrieben gespült werden. Eine regelmäßige Desinfektion (einmal pro Woche oder 14-tägig) mit haustierfreundlichen Produkten bewahrt die Gesundheit des kleinen Schwanzwedlers. Auch die Futterstelle ist ein versteckter Keimkatalysator. Hunde verteilen oft Wasser, Speichel oder Essensreste um den Napf herum. So können sich schnell Bakterien bilden. Eine regelmäßige Desinfektion des Napfs und der Futterstelle ist deshalb unabdingbar.

(Quellenangabe www.tierisch-wohnen.de)